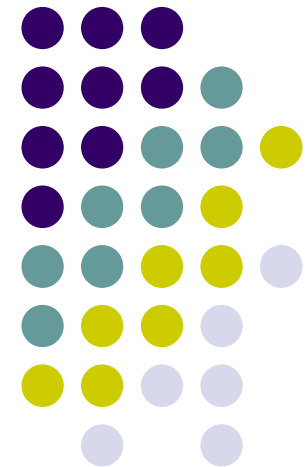


# Jugendarbeit sucht Superstars

---

Sind Casting-Rituale in die  
pädagogische Praxis integrierbar?

Lotte Rose  
Fachhochschule Frankfurt am Main





## Castings:

- Reizthema der Erwachsenengesellschaft
- ... und auch der Sozialwissenschaften und Genderforschung

## Ein Casting im Jugendhaus

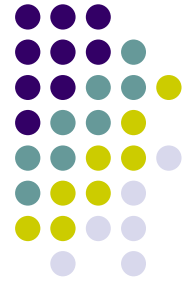
- Warum macht ein Jugendhaus so etwas?
- Pädagogische Bedenken gegen (pädagogische) Castings

## Untersuchung einer Casting-Szene - was passiert hier eigentlich genau?



- *Murat fordert Jasmin auf loszulegen und fragt, was sie denn singen will. Sie antwortet: „Superstar von Jamilia.“ Als sie mit Singen beginnt, zittert ihre Stimme extrem, der Gesang klingt atemlos. Sie trifft kaum einen Ton und singt schneller, als das Original es vorgibt. Sie hat zu dem Lied eine Choreographie ausgearbeitet, d.h. sie tanzt zu dem Lied und wiederholt dabei bestimmte Tanzschritte und Gesten. Ihr Oberkörper ist dabei gebückt und nach vorne geneigt, die Knie sind leicht gebeugt, so dass sie kleiner wirkt, als sie wirklich ist. Dabei bewegt sie sich abgehackt hin und her. Jasmin singt den Liedtext, den sie sicher beherrscht, und behält währenddessen ihre Tanzschritte bei. Ihr Gesangstempo macht auf mich den Eindruck, als wolle sie möglichst schnell fertig werden. Dann bricht sie ab, richtet sich wieder auf, und sagt, dass jetzt noch mal der Refrain komme.*

## Fortsetzung der Szene



- *Silvia und Murat sind still, auch Jasmin sagt nichts. Dann kommt von Murat: „Also, ich finde das sehr mutig von dir.“ Pause. „Ich finde das sehr mutig, weil du dir ein Lied ausgewählt hast, was jeder kennt. Die anderen erwarten bestimmt auch von dir, dass du genauso singst wie Jamilia. Zum anderen fand ich es mutig, dass du dich auch dazu bewegt hast. Im Vergleich zu den anderen, die wir davor schon gesehen haben, bist du nämlich die erste, die sich getraut hat, sich zum Lied zu bewegen.“ Jasmin nimmt Murats Anmerkungen zur Kenntnis, ohne verbal zu reagieren. Silvia: „Ich glaube, du bist unheimlich aufgeregt gewesen, das hat man dir angemerkt.“ Jasmin nickt, sagt ja und wirkt immer noch nervös. Silvia: „Deine Stimme war am Anfang tierisch zittrig, aber das wurde dann etwas besser, als du dich eingesungen hattest.“ Weiter meint sie, Jasmin habe sich gesanglich sehr zurück gehalten und hätte doch eigentlich wesentlich mehr Volumen in der Stimme, als sie gerade gezeigt habe: „Aber das lag ja bestimmt daran, dass du so aufgeregt warst“, worauf Jasmin heftig mit dem Kopf nickt. Sie wirkt auf mich, als sei sie erleichtert, dass das Casting jetzt vorbei ist. Sie nimmt ihre Tasche von der Bank, Silvia und Murat gehen zur Tür und die beteiligten Personen verlassen den Raum.*

Warum lassen sich Mädchen und Jungen im Jugendhaus freiwillig prüfen?



Oder: Warum wollen Mädchen und Jungen ein hartes Casting statt freundliche Jugendarbeit?

- Faszination der Mutprobe
- Sehnsucht nach erwachsener Resonanz

## Sehnsucht nach erwachsener Resonanz



- *Als Sandra und Jule fertig sind, herrscht einen Moment lang Schweigen. Murat sagt: „Na ja, das ist jetzt schwierig, ich kenne das Lied nicht. Ich kann das jetzt gar nicht beurteilen.“ Silvia meint, sie kenne es auch nicht. Murat meint wieder, dass das schwer sei zu beurteilen, ob das Lied gut gesungen war. Jule sagt, dass das eigentlich ein schnelles Lied sei. Die Caster gucken sich irritiert an. Die Mädchen wirken auf mich hilflos. Sandra fällt ein, dass die Mädchen die CD von dem Lied mit haben, und fragt, ob Silvia und Murat es mal hören wollen, was beide bejahen. Sandra läuft raus, um die CD zu holen, kommt schnell zurück, gibt Silvia die CD und sagt: „Das dritte Lied.“*

# Warum lassen sich Mädchen und Jungen im Jugendhaus freiwillig prüfen?



- Faszination der Mutprobe
- Sehnsucht nach erwachsener Resonanz
- „Anerkennungsvakuum“
- Das Prinzip der MeisterInnenauslese
- Re-Aktualisierung eines archaischen Pubertätsrituals
- moderne „Initiations-Äquivalente“



# Sind Casting-Rituale in die pädagogische Praxis integrierbar?

- Arena für Größenphantasien
- Arena zur Selbst-Exponierung
- Arena für Belastungserfahrungen
- Fordern und fördern
- Beziehungsintensität zwischen PädagogInnen und Jugendlichen
- Knackpunkt: Casting-Kompetenz der Fachkräfte

# Jugendarbeit sucht Superstars

---

Sind Casting-Rituale in die  
pädagogische Praxis integrierbar?

Lotte Rose  
Fachhochschule Frankfurt am Main

